



das
zeichen

KA | Die Zeitschrift des
Katholischen
Apostolats

Verbundenheit

- + Was Tiere uns lehren
- + Eine Familie weltweit
- + An alle Menschen guten Willens

4

VERA NOVELLI

Der Zauber des Anfangs

Die intensivste Art der Verbindung ist die Liebe. Aber wo wird sie gefährlich? Und wo vermittelt sie die Geborgenheit, die wir zum Wachsen brauchen?

8

GERTRUD BREM

Die Welt wächst zusammen

Kein Zeitalter erfährt mehr am eigenen Leib, dass die Welt zusammenwächst und dass alles mit allem zusammenhängt. Globale Krisen erfordern globale Werte und globales Zusammenarbeiten. Aber ist die Menschheit dafür reif?

Was Tiere uns lehren	6
Ellen Dietrich	
Das geheime Netzwerk	10
P. Jörg Müller	
Abschottung statt Verbindung	12
Herma Brandenburger	
du verbindest	14
Michael Lehmler	
falsch verbunden	16
Claudia Nietsch-Ochs	
rose für rose	18
Michael Lehmler	
Eine Familie weltweit	20
P. Alexander Holzbach	
Das Zeichen des Monats	30
Der Friedensgruß	



22

P. PETER HINSEN

Spaltet die Religion?

In einer Welt der Verbundenheit und des Zusammenwachsens ist die Rolle der Religion noch nicht geklärt. Für die einen sind Religionen Garant des Friedens, für die anderen der Grund für Spaltung und Krieg. Was sagt das Evangelium?

24

P. HEINZ-WILLI RIVERT

Drei Personen in einem Gott

Wenn wir von Zusammenarbeiten, von Verbundenheit und von Bindungen sprechen, rückt ein Geheimnis des Christentums in den Mittelpunkt, das sonst eher wenig verstanden wird: Gott ist dreifaltig. Er ist in sich gelebte Beziehung.

THEMEN 2022

IM NÄCHSTEN HEFT:
Gott liebt dich – Du dich auch?

JANUAR 2023
Kindheitskräfte



»Ich bin dir tief verbunden«

Vielleicht haben Sie diese Worte schon einmal zu jemandem gesagt: »Ich bin dir tief verbunden.« In diesen Worten schwingt die Ahnung mit, dass wir in unserer Tiefe, auf dem Seelenboden unseres Seins, die Fähigkeit haben, uns mit anderen Menschen, ja auch mit anderen Lebewesen – Tieren oder Pflanzen – zu verbinden, eine emotionale, seelische Verbindung aufzubauen und zu pflegen.

»Ich bin dir tief verbunden.« Das heißt, dass ich Mitgefühl aufbaue, dass das Leben des anderen mir nicht gleichgültig ist, sondern vielmehr mein eigenes Leben beeinflusst und mitbestimmt. Dass tief in uns eine Flamme brennt, die uns alle verbindet.

Dieses Netzwerk erleben wir, weil wir Teil der ganzen Schöpfung sind, als Mitgeschöpf von Flora und Fauna und der Ökologie unserer Erde. Wir erleben es aber auch als Teil einer Glaubensgemeinschaft, einer Kirche, als Teil des Leibes Christi. Und wenn wir als pallottinische Gemeinschaft unsere Gedanken und Themen über »das zeichen« in die Welt schicken, dann tun wir das auch, weil wir Verbundenheit herstellen wollen – mit Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, aber

auch mit Menschen, die neu zu unserer Lesegemeinschaft stoßen. Denn auch das ist ein Zeichen der Verbundenheit: Wir wollen sie erweitern und ausdehnen. Wenn Sie dabei mithelfen und »das zeichen« weiterempfehlen, dann freuen wir uns im Sinne dieser Verbundenheit.

Dass die Bemühungen um Verbundenheit aber auch ihren Preis haben, spüren wir daran, dass die Mittel dazu teurer werden: das Papier, der Versand, die Herstellung. Von daher müssen wir jetzt schon eine kleine Preiserhöhung ab Januar ankündigen (siehe Seite 29). Ich hoffe, wir sind Ihnen das wert und sie bleiben uns weiter verbunden.

Ihr



ALEXANDER SCHWEDA
CHEFREDAKTEUR



Alles hängt mit allem zusammen

Sie kennen sicher den Spruch: Der Flügelschlag eines Schmetterlings kann auf der anderen Seite der Erde ein Erdbeben auslösen. An diesem Bild ist tatsächlich etwas dran. Denn alles ist mit allem verbunden.

Kaum zu glauben, aber der Satz: »Alles hängt mit allem zusammen« stammt von Alexander von Humboldt (1769-1859), dem großen Naturforscher und Universalgelehrten, der im 18. Jahrhundert lebte. Er hat bei seinen Forschungsreisen Tiere und Pflanzen beobachtet und dabei festgestellt, dass keine Pflanze und kein Tier für sich alleine besteht, sondern immer in Wechselwirkung mit anderen Lebewesen existiert.

Die Natur ist ein zusammenhängendes Ganzes, wenn sich ein Teil davon verändert oder verschwindet, dann verändern sich auch die anderen Teile, und daraus entsteht wieder etwas Neues. Ob dieses dann lebensfähig ist oder abstirbt, das hängt davon ab, wie stark die einzelnen Teile zusammenwirken können, um wieder eine Ausgewogenheit herzustellen.

Das wichtigste Werk von Alexander von Humboldt ist »der Kosmos«, in dem er diese grundlegenden Zusammenhänge beschreibt. Er war als Wissenschaftler auch daran interessiert, deutlich zu machen, dass andere Wissenschaften in Zusammenhang miteinander stehen, und es keinen wesentlichen Fortschritt gibt, wenn alle nur isoliert voneinander forschen.

Franziskus: Alles hat seinen Wert in sich

Papst Franziskus greift die Erkenntnis von Alexander von Humboldt wieder auf, wenn er in seiner Enzyklika »Laudato si« davon spricht, dass: »alles auf der Erde und der gesamte Kosmos geschaffen ist; alles hat seinen Wert in sich und deswegen hängt alles mit allem zusammen.« (LS 138f). In unserer Zeit haben wir erkannt, dass ökologische Gegebenheiten mit unseren wirtschaftlichen Entwicklungen, mit sozialen Strukturen und kulturellen Ausprägungen zusammenhängen.

Wenn aus wirtschaftlichen Erwägungen der Regenwald des Amazonas abgeholzt wird, bedroht dies dort nicht nur die Pflanzen und Tiere, also das ökologische Gleichgewicht, sondern es verändert auch unser Klima und zerstört den Lebensraum der indigenen Bevölkerung, die dort ihre eigene kulturelle Lebensart entwickelt hat.

Wenn Russland gegen die Ukraine Krieg führt, dann zerstört diese sinnlose Auseinandersetzung nicht nur ein Land und tötet dort viele unschuldige Menschen, sondern löst dadurch auch eine Hungersnot in armen Ländern aus und beeinflusst die wirtschaftlichen Entwicklungen reicher Länder. Dies sind nur zwei sicher bekannte Beispiele von vielen, die uns tagtäglich durch die Medien vor Augen geführt werden.

Information: Spenden gegen den Hunger

Alles hängt mit allem zusammen: Weil der Krieg in der Ukraine auch den Hunger in Afrika dramatisch verstärkt, haben die Pallottiner nach einer Spendenaktion für die Ukraine nun auch für Spenden aufgerufen, um pallottinische Suppenküchen in Afrika zu unterstützen. Gerne können Sie sich darüber auf der Homepage www.pallottiner.org informieren.

Pallotti und Papst betonen die Zusammenarbeit

Wir wissen nun schon lange, dass politische und wirtschaftliche Entscheidungen ökologische und soziale Auswirkungen haben, und zwar nicht nur begrenzt auf ein Land oder einen Kontinent, sondern auf die ganze Welt. Weil wir uns nur als einen kleinen Teil vom Ganzen erleben und unser Lebensraum wiederum auch nur ein Teil von allem ist, werden uns die Zusammenhänge oft nicht bewusst. Deshalb produzieren viele Entscheidungen Probleme, die auf Dauer unsere Lebensqualität stark beeinflussen. Aber, so sagt Papst Franziskus, die Menschheit besitzt die Fähigkeit zusammen zu arbeiten, Lösungen für die Probleme zu finden und das »gemeinsame Haus« wieder so aufzubauen, dass alle darin gut leben können. Eine Erkenntnis, die auch Vinzenz Pallotti hatte, so dass das Wort »Zusammenarbeit« für die Pallottiner heute ein Schlüsselwort und eine Chiffre für das Wesen

Gottes ist, der in seiner Dreifaltigkeit in sich »zusammenarbeitet«. Vergessen wir also nicht, dass alles mit allem zusammenhängt, jede und jeder ein Teil der Verantwortung trägt und jede und jeder als Teil mit allen anderen verbunden ist.

GERTRUD BREM



Das Alexander-von-Humboldt-Denkmal vor dem Hauptgebäude der Humboldt-Universität an der Prachtstraße Unter den Linden im Berliner Ortsteil Mitte. Geschaffen im Jahr 1882 von Reinhold Begas im Stil des Neobarock.

Namenstage im November | Kalendarium 2022

1 Di	Allerheiligen , Sigurd, Harald, Luitpold, Arthur, Bertold	10 Do	Leo der Große - Papst, Justus, Andreas, Jens	20 So	Christkönigssonntag , Korbinian, Bernward, Edmund, Felix
2 Mi	Allerseelen, Angela, Willibold	11 Fr	Martin - Bischof	21 Mo	Gedenktag unserer lieben Frau in Jerusalem, Amalia, Rufus
3 Do	Pirmin, Hubert, Martin von Porres, Ida, Silvia	12 Sa	Josaphat - Bischof, Diego, Emil, Christian	22 Di	Cäcilia, Philemon, Salvator
4 Fr	Karl Borromäus - Bischof, Reinhard	13 So	33. So. i. Jahreskr. , Stanislaus, Livia, Eugen	23 Mi	Kolumban, Klemens, Felizitas, Detlev
5 Sa	Emmerich, Berthild, Bernhard, Elisabeth u. Zacharias	14 Mo	Sidonius, Bernhard, Nikolaj, Wilfried	24 Do	Andreas Dung-Lac, Flora
6 So	32. So. i. Jahreskr. , Leonhard, Christine	15 Di	Albert, Leopold, Ilona	25 Fr	Katharina von Alexandria, Egbert, Elisabeth
7 Mo	Willibrord, Engelbert, Karina, Ernst, Nina	16 Mi	Margarita, Otmar, Edmund	26 Sa	Konrad, Leonhard, Delphine
8 Di	Gottfried, Johannes (Ian), Claudio	17 Do	Gertrud, Viktoria, Hilda, Florin	27 So	1. So. i. Advent , Albrecht, Brunhild, Uta, Modestus
9 Mi	Weihetag der Lateranbasilika, Roland, Theodor, Aurel, Gregor	18 Fr	Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul in Rom, Odo	28 Mo	Berta, Jakob, Noah
		19 Sa	Elisabeth, Mechthild, Lisa, Bettina	29 Di	Jutta, Christine, Friedrich
				30 Mi	Andreas - Apostel, Volkert



» Wir sind alle verpflichtet, uns gegenseitig zu helfen, den Himmel zu gewinnen.«

VINZENZ PALLOTTI

Quellennachweis der Fotos:

Titel Adobe Stock
S. 3, 14, 25, 31... Wilfried Bahn Müller
S. 4 anne-nygard/unsplash
S. 7, 8, 9, 11, 13, 16, 18 Adobe Stock
S. 20 Rudolf Baier
S. 22, 30 Adobe Stock
S. 28. Seradima Lazarenko/unsplash
S. 29 Eli Solitas/unsplash,
Shane Rounce/unsplash
Rückseite Rudolf Baier

Erscheinungstag dieser Ausgabe:

1. November 2022
das zeichen (129. Jahrgang)
und KA - Katholisches Apostolat
(88. Jahrgang)

Herausgeber und Verleger:

Pallottiner Körperschaft des öffentlichen Rechts
Vinzenz-Pallotti-Straße 14
86316 Friedberg in Bayern
ISSN 2198-252X

Gesamtherstellung:

Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Hans-Georg-Weiss-Straße 7
52156 Monschau

Redaktionsanschrift:

das zeichen
Vinzenz-Pallotti-Straße 14
86316 Friedberg
redaktion@pallottiner.org
Fax: 0821 60052-546

Redaktion:

Alexander Schweda UAC (Chefredakteur), Gertrud Brem, P. Alexander Holzbach SAC, P. Jörg Müller SAC, Vera Novelli, Maria Weiland

Gestaltung und Layout:

büroeco
kommunikationsdesign GmbH
Völkstraße 29
86150 Augsburg
www.bueroeco.com

Leserservice:

Provinzkanzlei Nord
Wiesbadener Straße 1
65549 Limburg
Telefon: 06431 401244
Fax: 06431 401291
kanzlei@pallottiner.org

Oder

Provinzkanzlei Süd
Vinzenz-Pallotti-Str. 14
86316 Friedberg/Bay.
Telefon: 0821 60052-580
Fax: 0821 60052-586
kanzlei@pallottiner.org

Preis: € 1,50 pro Ausgabe,
€ 3,- für die Doppelausgabe.
Jahresbezug (11 Ausgaben
inklusive einer Doppelausgabe):
im Postversand: 23,- €
durch Förderer (Austräger): 18,- €
(in Österreich: 19,- €)



Ein schönes Geschenk für feinfühligere Menschen, die Mut und Freude suchen und zuversichtlich leben wollen.

das zeichen erscheint 11 Mal im Jahr, inkl. einer Doppelausgabe. Preis: € 1,50 pro Ausgabe, € 3,- für die Doppelausgabe. Jahresbezug durch Förderer (Austräger): € 18,-, Jahresbezug per Postversand: € 23,-. In Österreich: Jahresbezug durch Förderer: € 19,-, Jahresbezug per Postversand: € 23,-.

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE87 4726 0307 0018 1817 00
BIC: GENODEM1BKC

Senden Sie bitte die Zeitschrift als Geschenkabonnement

für 1 Jahr bis auf Widerruf

Gültig ab: _____

Name, Vorname _____

Straße, Nummer _____

Plz, Ort _____

Telefon _____

Unterschrift _____

Abtrennen und Coupon einsenden an:
das zeichen
Postfach 1162 | 65531 Limburg
oder Mönchsberg 24 | A-5020 Salzburg
kanzlei@pallottiner.org

Abonnement-Empfänger:

Name, Vorname _____

Straße, Nummer _____

Plz, Ort _____

Telefon _____